
SCHACHKLUB 1911 HERZOGENAURACH E.V.

VEREINSINFO 08/18

Vorstand z.Z.: Horst Habermann, Martin Glitz, Patrick Greß, Sebastian Katić, Günther Klebes.

Spielort: Langenzener Strasse 1b, Spieltag: Freitag, Jugend ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Impressum und Layout: Horst Habermann, Langer Platz 27, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/750 724

Jahresbeitrag: Schüler 16,- EUR; Auszubildende, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Passive 24,- EUR; Erwachsene 45,- EUR; Paare 60,- EUR; Familien 80,- EUR.

Bankverbindung: Sparkasse Herzogenaurach BLZ 763 500 00 Konto 6 - 002 978

IBAN: DE41 7635 0000 0006 0029 78 BIC: BYLADEM1ERH

Homepage: <http://sk1911herzogenaurach.de/wordpress>

Gäste sind uns stets willkommen. Schau'n Sie doch mal vorbei!

AUFLAGE: 100 STÜCK

Aus dem Vereinsleben

In unserer Zeit passieren Dinge, die man nicht für möglich halten sollte. Die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften sind seit April 2018 abgeschlossen. Die Endstände unserer zwei Teams in der Oberliga und der Regionalliga Nord-Ost standen in der Info Mai. Unser Team 2 war als Tabellensiebter abgestiegen! Das hatten wir in Herzo nicht für möglich gehalten, aber es kam wirklich so. Dabei kickte Bindlach 2 Bad Kötzing 1 aus der Landesliga Nord und zog kurz darauf seine zweite Mannschaft aus den bayerischen Ligen in die Bezirksliga Oberfranken zurück – ein kleines Erdbeben.

Auf meine Fragen an den Bundesspielleiter, warum nach dem Verzicht von Bindlach Bad Kötzing trotzdem absteigt und der Tabellenzweite der Regionalliga Nord-West Kitzingen 1 und nicht SC Erlangen 2 in die Landesliga aufsteigt, erhielt ich folgende Belehrung:

„Lieber Schachfreund Habermann, Ihre Fragen sind verständlich und mich wundert es, dass Ihre Anfrage hierzu die bisher einzige ist. Um die Fragen zu beantworten:

- 1. Das geschieht, weil die TO die Absteiger so belassen möchte wie sie sind.*
- 2. Die TO sieht vor, dass bei einem Rückzug die Mannschaft zurückgestuft wird und die entstandene Lücke durch einen weiteren Aufsteiger geschlossen wird. Bindlach würde in die RLNW absteigen, deshalb kommt von dort Kitzingen in die LLN und vom Bezirk Oberfranken steigt ebenfalls der zweitplatzierte auf.*

Diese Regelungen finden sich im Artikel 3.2.5 Spielrechtsverzicht/-verlust der BSB Turnierordnung.“

Dann das weitere Beben: Der SC Forchheim zieht seine erste Mannschaft von der Oberliga in die Landesliga Nord zurück. Danach zwei Explosionen: Der SC Forchheim und der SK Zirndorf ziehen Ihre Regionalliga-Teams zurück und lösen sich auf, welch ein bisher einmaliger Superknaller! Der Obersuperknaller folgt mit der Benennung als Aufsteiger in die Regionalliga Nord-Ost:

Der Tabellenvierte und der Tabellenfünfte der mittelfränkischen Bezirksliga 1, die Vereine Rothenburg und Postbauer-Heng.

Informiert über diese Vorgänge wurden wir nicht, es stand eben einfach auf der Homepage des Schachbundes. Auf Nachfrage eines unserer Mitglieder, ob SKH 2 ob dieser unglaublichen Vorkommnisse nicht wieder in die Regionalliga Nord-Ost eingegliedert werden könnte, beriefen sich der Bundesspielleiter und der Bundesrechtsberater auf diesen o.g. Artikel 3.2.5 der Bundes-TO.

Unser nachfragendes Mitglied, der Mannschaftsführer der Zweiten und einige Rechtsgelehrte sahen das anders. Mails wurden geschrieben und Meinungen ausgetauscht.

Der Vorstand änderte die Tagesordnung seiner Sitzung am 20. Juli 2018 und behandelte dieses dringende Thema zusammen mit beiden o.g. Mitgliedern.

Mit großer Mehrheit beschloss der Vorstand, mit juristischer Unterstützung unseres Mitgliedes Reinhard Kotz, der Rechtsanwalt ist, Beschwerde einzulegen. Das Verbandsgericht des BSB muss nun sich der Sache annehmen und ein Urteil fällen. Ob dieses Urteil in unserem Sinn ausfallen wird, ist allerdings noch ungewiß.

Stadtmeisterschaft 2018

An den Spitzenbrettern geht es ziemlich friedlich zu, nur Alex Steinmüller und Tobias Zeltner Pavlovic gewinnen. Überrascht hat Martin Götz mit seinem Sieg über Alfred Kohler.

Ergebnisse Runde 6

Martin Glitz	-	Helmar Bock	0,5
Stefanie Steinmüller	-	Ivica Sarec	0,5
Aurel Ianosiu	-	Alex Steinmüller	0:1
Tobias Zeltner	-	Stefan Zimmer	1:0
Klaus Schoebel	-	Simon Meyer	0,5
Michael Strahlberger	-	Marco Floegel	0:1
Alfred Kohler	-	Martin Götz	0:1
Patrick Greß	-	Hans Bode	1:0

Paarungen Runde 7

Ivica Sarec	-	Tobias Zeltner
Alex Steinmüller	-	Helmar Bock
Marco Floegel	-	Martin Glitz
Simon Meyer	-	Stefanie Steinmüller
Stefan Zimmer	-	Klaus Schoebel
Hans Bode	-	Aurel Ianosiu
Martin Götz	-	Patrick Greß
Alfred Kohler	-	Michael Strahlberger

Jugendmeisterschaft 2018

In seinem Bericht zu Runde 6 schreibt Martin Glitz:

„Die Sensation gelang Tom Denner, der den führenden David Mesina schlug und die Jugendmeisterschaft wieder spannend macht.

Robin Sattler konnte seine Partie gegen Stefan Mesina gewinnen und hat jetzt ebenfalls, wie David Mesina, 5 Punkte. In der letzten Runde kommt es damit zum Endspiel Sattler, Robin - Mesina, David.

Auch der Sieg von Freia Denner gegen Thomas Kinle war so nicht zu erwarten. In einem ausgeglichenen Turmendspiel konnte sie Thomas überlisten.

Sabrina Brehm gewann gegen David Serengelyes und Andrej Mesina erhielt ein Freilos“.

Ergebnisse Runde 5:

David Mesina	-	David Serengelyes	1:0
Robin Sattler	-	Freia Denner	1:0
Miguel Ebster Perez	-	Stefan Mesina	1:0
Sabrina Brehm	-	Julian Hirth	1:0
Tom Denner	-	Sonia Narwekar	0:1
Raphael Scheurer	-	Thomas Kinle	1:0
Esther Scheurer	-	Tim Reinhardt	1:0

Tabelle nach Runde 6:

Pte BH Keizer

1. David Mesina	5.0	19.0	528.0
2. Robin Lee Sattler	5.0	18.5	514.0
3. Sabrina Brehm	4.0	20.5	425.0
4. Freia Denner	3.5	17.5	366.0
5. Miguel Angel Ebster Perez	3.0	21.5	352.0
6. David Serengelyes	3.0	20.5	299.0
7. Tom Denner	2.5	19.5	289.0
8. Andrej Mesina	3.0	15.5	270.0
9. Stefan Mesina	2.0	22.5	245.0
10. Sonia Narwekar	2.0	19.0	245.0
10. Julian Hirth	2.0	19.0	245.0
12. Raphael Scheurer	2.0	19.0	207.0
13. Esther Scheurer	1.5	16.5	199.5
14. Thomas Kinle	1.0	18.5	158.0
15. Rebecca Rümmelein	1.0	17.0	156.0
16. Aliz Juhasz	1.0	15.5	124.0
17. Tim Reinhardt	0.5	13.5	116.5
18. Valentin Berger	0.0	13.0	70.0
19. Maximilian Kübler	0.0	14.5	55.0

Chess960-Meisterschaft 2018

Zu dieser interessanten Art, Schach zu spielen, fanden sich leider nur fünf „Freaks“ am Brett. Vor jeder Runde werden die Felder für die Figuren ausgelost und so kommen oft sehr interessante Konstellationen zustande. Eröffnungswissen ist hier nicht gefragt, wenn z.B. der König auf b1 steht. Gewonnen hat die Meisterschaft überlegen mit 5,0 aus 5 Partien Stefan Sattler. Er verwies Ivica Sarec (4,0) auf Platz 2 und Aurel Ianosiu (2,5) auf Platz 3. Das Tabellenende zieren Martin Glitz (2,0) und Horst Habermann (1,5).

Mannschaftsführer Besprechung

Am Samstag, den 21.07.2018 trafen wir uns in unserem Klubraum, um die Saison 2017/18 im Rückblick zu besprechen und einen Blick auf die

kommende Periode zu werfen. Das Ergebnis einer Abfrage unter unseren Mitgliedern lag vor.

Erfreulicherweise erklärten sich Dr.Torsten Lowitz, Stefan Sattler, Stefanie Steinmüller und Patrick Greß bereit, auch in der Saison 2018/19 Ihre Teams zu führen. Wir werden wieder vier Herrenmannschaften an den Start bringen.

Für den Jugendbereich stehen erneut Stefan Sattler, Martin Glitz und Patrick Greß bereit, daher kommen bei der Jugend wieder drei Teams zum Einsatz.

Über Neuzugänge berichtete der 1.Vorsitzende. Sie werden Ihren Wünschen entsprechend von den Teamchefs in Mannschaften eingebaut.

Blitzer des Jahres

10 Teilnehmer spielten die leicht beschädigte Trophäe unter sich aus. Gewonnen hat Dr.Torsten Lowitz vor Marco Floegel und Neuzugang Mario Linsenmeyer.



Neuzugang vom FSV Großensee: Mario Linsenmeyer

Neues Mitglied

„They never come back!“ galt lange Zeit im Boxsport für geschlagene Champions. Zum Glück spielen wir Schach, da gilt dieses „Bonmot“ nicht. Vor vielen Jahren begann er seine Schachlaufbahn beim Schachklub, wechselte berufsbedingt zu Erlanger Klubs und kommt jetzt wieder zurück. Die Rede ist von Uwe Peter, der von der SG Siemens Erlangen zu uns wechselt. Herzlich willkommen, Uwe, und weiterhin gute Züge wieder für unseren Klub!

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Ivica Sarec	03.08.
Johannes Protiwa	14.08.
Christopher Lager	15.08.
Aliz Juhasz	16.08.
Michael Diekers	19.08.
Andrej Mesina	28.08.
Stefan Zimmer	29.08.
Jan von Schwanebach	29.08.

Termine

Jeden Freitag 18.00 Jugend- und Schnupperschach
Jeden Freitag 19.30 Erwachsenenschach

Horst Habermann